

Widerschin

Zyklus us em „Rägeboge“

I. (Widerschin)

Etwas breit, bestimmt, aber fließend

op. 57

Gesang

Klavier

Un-der all-ne Brich-te Muesch de richtig bue-che. Un-der tu

legato
poco f
simile
legato

sig Gsich - - - te, tu - sig Gsich - - - te,

in Klang und Ausdruck steigern
cresc.
poco

tu - - - sig Gsich-te Muesch das en - - - zig sue - che.

poco rall.
a
poco
dim.

Was di in-nerscht Seeltuet wi - der - schi - - - ne, Das e-

ruhig
pp
poco pesante
ruhig
pp

lei isch di - - - - - ne.

leise und verhalten
rall.
zögern
p a tempo
attacca (Die Lieder folgen als Zyklus einander ohne Unterbrechung)

II. (Obigschatte)

Ruhig und schlicht

Ü-ber d Ringel-blue-me-mat-te sim-mer glof - fe hei-met - zue.

p legatissimo, fast ohne Ausdruck

D Sun-ne git scho O - bigschat-te und ver-gul - - - - - det d Gis-li-

poco

flue.

accelerando
cresc.
cal.
poco f
dim
rall.

p espr.

Sehr ruhig Und mer händ is eis im an-dere voder Chin-de - zit ver-zellt.

p dolcissimo

Sinds letscht Mol go zä - mewandere Ü - ber eu - si Är - de - wält.

sehr ruhig werden

pp

III. (s Nachtmohl)

Unruhig, doch nicht schnell

Si het mi här - - gno je - des

mf *p*

mol, Säb Gschicht vom letsch - te O - - - - big - -

mohl: De Hei - - land längt de Jün - gere

s Brot Und dänkt scho a si To - - - - des -

not. Die a - - - ber mer - ke

p

nüt der - vo - und göhnd i ir - ne Wär - - che

no. Au mir sind gsäs - se

erzählend

cresc.

hin - derem Tisch und händ nid gwüsst, wer

rall.

fp *cal.* *rall.*

Sehr ruhig

bi - nis isch. Doweiht e Huch vom Gei - schter - land. Du bisch

den Choral sehr ruhig

uf-gstan-de, längsch is d Hand, Luegschmer is Aug - scho ob em Goh -

più p

Muesch hüt no vor em Herr - *rall.*

gott stöh.

pp *rall.*

IV. (De Gheiler)
Molto moderato
poco f espr.

Dis Härz isch gsi as wie ne Sun-ne Wo über Guet und Bö - si schint. Di Liebi: Lu-te-re

(ruhige Halbe)

poco f

Got-tes-brun - ne, Wo eis - der läuft und doch nid schwint.

Dis Lä-be: Tag und Nacht es Müe - ie, Es Weh - re gä - ge Not und

sehr ruhig beginnen, dann rasch steigern *drängend*

Tod.

cresc. *f*

Dis Ghei - le: us em Schnee es Blüe - ie, Und us der Nacht es Mor - ge -

p subito *langsamer werden*

rot.

più p *ruhiger werden*

V. (Morgestärn)

Fließend, zart und leicht

sehr zart
p legato
 Durch die rändt de Mor-ge-stärn. Di

ganz Nacht het er gva - - - cket, Eis ob em ganz - - - - - se Sun-
poco
mf

für si Heil - te-ri
rall.
mf

ver - schwachet.
mf dim. - - - *molto*

*Sehr langsam.
Ganz ruhig beginnen*

Viel breiter poco pesante rall. (kurz)
ppp f ff p
pp ganz ruhig beginnen sehr langsam
 O chönnt i stär - be,

so wie du: E Schin ge uf der Är - - - de,
pp

Und denn vo eu-ser Wäl - te - seel Us - - - glöcht und a - -
p cresc. poco f

- - - - gno wär - - - de.
dim. p

VI (Gloggespil)

Andante

p
legato
 Vo di-ner Seel zu mi-ner Seel Sind tu-sig Fä-de-ligspun - ne.
p (gemächliche Achtel)

Bald sind si fei-schter, män - gisch hell Und glit-ze-re i dr Sun - ne. Hüt
p
pespr.

lü - te si wie nes Glog - gespil, Morn sind si zhäf-tig gspan - ne, Denn
f

chlöpfts, es git en fal-tschne Ton, Und srisst e gan-zi Stran - ge.
mf
sva
mf

poco f breiter, mit viel Ausdruck
 O Hätz, bis rü - ig, Seel, blib gross, Und
steigern
p *f* *f* *f*
poco pesante

glaub in all - ne Stun - de: Du bisch mit sant dim Är - de - los A
ff *p*

ruhiger
 Herr - - - - - gotts-wil - le bun - - - - - de.
ruhiger

VII. (D Liebi)

Un poco maestoso

Gott - vat -
ff *fz* *fz*

- ter rüefts dur dWäl-te-nacht Und dÄr - - de-not:

Lie - bi het dMön - - - - - tsche sä - - - lig

gmacht, Und liecht de

più lento
p
p subito
più lento
p

Tod.

pp
mf
Tempo I
diminuendo
sempre
cal.
p.

Mis Chindli

Vier Liedli